

Sieg für Lukas Gasser

ORIENTIERUNGSLAUF In der Nähe von Elgg trafen sich die Karten- und Kompass-Spezialisten zum ersten nationalen Kräftenessen. Dabei waren sechzig Mitglieder der OL Zimmerberg.

Ein perfekter Start in die OL-Saison 2017 gelang dem Horgner Lukas Gasser, der in der Kategorie der Knaben bis 12 Jahre startet. Bereits vor Wochenfrist gewann er einen regionalen Wettkampf im Säuliamt. Allerdings musste er sich dort den Sieg mit Stefan Zoelly aus Männedorf teilen, der mit der exakt gleichen Laufzeit wie Gasser gestoppt wurde. Am Sonntag durfte sich der Horgner Primarschüler dann am Wettkampf im Gebiet Guegenhard als alleiniger Sieger feiern lassen. Auf der zweiten Hälfte des Parcours seiner Kategorie lief er eine Spur schneller als alle seine Konkurrenten und entschied damit den ersten nationalen Orientierungslauf der Saison für sich.

Zwei weitere Podestplätze

Sowohl Markus Hotz (Einsiedeln) wie auch Daniel Rohr (Gattikon) von der OL Zimmerberg hatten in der Nacht vom Samstag auf den Sonntag die Schweizer Meisterschaft im Nacht-OL bestritten. Das hielt sie aber nicht davon ab, nach nur rund zehn Stunden Regenerationszeit in Elgg an den Start zu gehen. Hotz gelang in der Kategorie der Herren über 45 Jahre ein ausgezeichnete Lauf. Nach der Rennhälfte lag er sogar noch an der Spitze des Zwischenklassiments. Schliesslich beendete er den Wettkampf auf dem zweiten Platz. Ebenfalls einen Podestplatz sicherte sich der Gattiker Daniel Rohr in der Kategorie Herren A mittel. Mit nur 35 Sekunden Rückstand auf den Sieger klassierte er sich auf Rang drei. e

Weitere Top-Ten-Plätze von Mitgliedern der OL Zimmerberg: Knaben bis 10 Jahre (2 Kilometer / 65 Meter Steigung / 25 Teilnehmer): 7. Manuel Gasser, Horgen, 12:35. Herren bis 20 Jahre (4,9 km / 220 m / 28 T): 8. Michael Felder, Au, 37:14. Herren über 40 Jahre (4,6 km / 180 m / 17 T): 9. Michael Gasser, Horgen, 41:31. Mädchen bis 12 Jahre (2,3 km / 75 m / 29 T): 10. Viviane Seiz, Riedikon, 18:43. Damen A mittel (3,2 km / 95 m / 36 T): 8. Lucie Smolkova, Wädenswil, 34:55. Damen B (2,7 km / 90 m / 16 T): 7. Katrin Rettich, Horgen, 33:26. Damen über 55 Jahre (3,2 km / 120 m / 28 T): 7. Regina Neukom, Küssnacht, 39:12. Damen über 60 Jahre (2,9 km / 105 m / 18 T): 7. Arlette Pignet, Zürich, 39:58. Damen über 65 Jahre (2,6 km / 85 m / 19 T): 5. Silvia Baumann, Horgen, 34:03.

Erster Junioren-F-Cup des UHC Greenlight Richterswil

RICHTERSWIL Am letzten Samstag fand in der Schulanlage Boden der erste Junioren-F-Cup statt. Insgesamt vier Mannschaften nahmen daran teil, die Zuger Highlands (2 Mannschaften), der UHC Uster sowie der UHC Greenlight. Für die jüngsten Spieler (6- bis 8-Jährige) der Unihockey-

schulen wurde so eine Möglichkeit geschaffen, dass sie Spiele gegen Gleichaltrige austragen können und sich der Sport nicht nur auf die mannschaftsinternen Spiele beschränkt.

Mit viel Spielfreude und Enthusiasmus wurden die Spiele ausgetragen, auch wenn nicht

immer alle Aktionen so glücklich waren wie angedacht. Während der einzelnen Matches wurden automatisch (durch ein Signalton) die Wechsel angezeigt, sodass alle teilnehmenden Spielerinnen und Spieler zum Einsatz kamen. Das zahlreich erschienene Publi-

kum feuerte die Spieler gebührend an.

Mit einer Erinnerungsmedaille durften am Ende alle Spielerinnen und Spieler wie auch Trainer und Familien viele neue Eindrücke und glückliche Momente vom Junioren-F-Cup 2017 mit nach Hause nehmen. e



Die Richterswiler F-Junioren konnten kürzlich erste Turnierfahrung sammeln und sich über eine Medaille freuen.

zvq

Wintertraining neigt sich zum Ende

ARMBRUSTSCHIESSEN Nach wenigen Monaten Wintertraining neigt sich die 10-m-Indoorsaison dem Ende zu, und die kantonalen sowie eidgenössischen Titelwettkämpfe sind bereits Geschichte.

Erfreulicherweise hatten die aktiven Thalwiler Armbrustschützen an den kantonalen sowie eidgenössischen Titelwettkämpfen nicht nur aktiv teilgenommen, sondern es wurden auch gute bis sehr gute Resultate erzielt.

An den Junioren-Kantonalmeisterschaften der Einzelschützen konnten die besten Rangierungen erreicht werden. Erfolgreichster Wettkämpfer war Nachwuchsschütze Quirin Pfister, der in der Kategorie «Stehend frei» mit 161 von 200 Punkten die Goldmedaille in Empfang nehmen durfte. In der Kategorie «Stehend aufgelegt» erreichte Jonathan Titschack mit 159 Punkten den guten 6. Rang. Bei den Eliteschützen erreichte

Peter Grob in der Kategorie «Stehend frei» mit soliden 359 von 400 Punkten den 4. Schlussrang. In der mittlerweile hart umkämpften Kategorie «Kniend frei» reichten gute Resultate nur noch, um knapp in den Top 10 zu bleiben. So erreichte Peter Grob trotz guter Wettkampfleistung 383 Punkten noch knapp den 9. Rang.

Rote Laterne abgegeben

Auf eidgenössischer Ebene fanden noch drei weitere Wettkämpfe statt. Bei der Zweistellungs-Mannschaftsmeisterschaft, bei der zwei Schützen stehend und zwei Schützen kniend schiessen, gelang es der Mannschaft mit Severin Haag, Werner Frischknecht, Jürg v. Ri-

ckenbach und Peter Grob gegenüber der Qualifikation noch einen Rang gutzumachen. Mit 1067 von 1200 Punkten konnte die rote Laterne an die Armbrustschützen Aarau (1051 Punkte) abgegeben werden. Dies war schon fast eine kleine Sensation, mit der eigentlich niemand rechnete, aber natürlich alle freute.

Sehr gute Resultate

Vergangenes Wochenende fanden noch die letzten abschliessenden 10-m-Wettkämpfe in Wil SG statt. Am Nachwuchstreffen, an dem alle Armbrustschützinnen und Armbrustschützen im Juniorenalter teilnehmen können, gelang es Fiona Norton in der Kategorie «Stehend aufgelegt», mit 181 von 200 Punkten den sehr guten 3. Rang zu erreichen, was mit einer speziellen Kranzkarte honoriert wurde. Weiter erreichten in derselben

Kategorie Rebecca Gysler den 9. und Jonathan Titschack den 10. Schlussrang. Das Wintertraining zahlte sich entsprechend aus.

Weiter fanden noch die Finals der Junioren-Gruppenmeisterschaft statt. Etwas unerwartet gelang es der Gruppe mit den Schützen Severin Haag, Quirin Pfister und Benjamin Jacobi sich für den eidgenössischen Final zu qualifizieren. Obwohl alle drei Schützen gute bis sehr gute Resultate erreichten, gelang es leider nicht, sich gegenüber den fünf Qualifikationsrunden nochmals um einen Platz zu steigern. Aber wie heisst es so schön: Mitmachen kommt vor dem Rang. Die Thalwiler waren dabei. Viele andere nicht. e

Die detaillierten Ranglisten der Kantonalmeisterschaften können unter www.zkav.ch/News heruntergeladen werden.

Präsident bestätigt

OBERRIEDEN Präsident Martin Eichenberger konnte kürzlich 42 Aktivmitglieder zur 80. Generalversammlung des Musikvereins Oberrieden begrüssen.

Bereits seit sechs Jahren führt Präsident Martin Eichenberger den Musikverein Oberrieden mit Umsicht und Humor. An der kürzlich abgehaltenen diesjährigen Generalversammlung hat er sich nun für zwei weitere Amts-jahre zur Verfügung gestellt. Der Vorstand ist weiterhin prominent besetzt und funktionstüchtig.

Die Mitglieder dankten dem Präsidenten und den Vorstandsmitgliedern für die ausgezeichnete Vereinsführung. Für die langjährige Treue und die vielen für den Musikverein geleisteten Stunden wurden Karin und Rolf Flury sowie Roland Märki zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Viele Höhepunkte

Die Teilnahme am Eidgenössischen Musikfest in Montreux im Juni des vergangenen Jahres stellte einen der Höhepunkte im letzten Vereinsjahr dar. Mit dem guten 5. Rang in der Sparte Unterhaltungsmusik hat der Verein eine solide Leistung erbracht und die Ziele erreicht. Der Anlass wird noch lange in bester Erinnerung bleiben, geprägt durch intensive Vorbereitung, spannende Wettkämpfe und kameradschaftliche Verbundenheit. Seit dem 1. Januar steht der Musikverein unter der musikalischen Leitung von Dominic Uehli, der über langjährige Erfahrung als Spielführer der Schweizer Armee verfügt. Uehli fördert und fordert die Musikantinnen und Musikanten. Als Projektdirigent hatte er bereits das Konzert im Advent mit dem Musikverein Oberrieden einstudiert. Schon nach einigen Proben zeigte sich, dass die Chemie stimmt, und daraus entstand eine Festanstaltung.

Wichtige Punkte im Jahresprogramm 2017 sind die Abendunterhaltung vom 1. April, das Sechseläuten, der Geburtstagsanlass für die betagten Jubilare in Oberrieden und das Konzert im Advent. Zum 80-Jahr-Jubiläum darf auch ein Vereinsausflug nicht fehlen. Mit 57 Aktivmitgliedern – das jüngste Mitglied ist neun-, das älteste 72-jährig – ist der Verein gut aufgestellt, und alle Register sind ausgeglichen besetzt. Natürlich freut sich der Verein über Nachwuchs und neue Mitglieder. Probe ist jeweils am Montag von 20 bis 22 Uhr. e

Weitere Informationen unter www.musikverein-oberrieden.ch.

Die Richterswiler Ruderer haben wieder einen Präsidenten

RICHTERSWIL Kürzlich trafen sich 57 Klubmitglieder des Seeclubs Richterswil zur 111. Generalversammlung.

Laut den Jahresberichten engagiert sich der Seeclub stark in Richterswil. So beteiligt er sich mit einem Festzelt an der Chilbi und im November an der Räbechilbi. Aber auch die monatlichen Höcks, der Schlittelpausch und der Sponsorenabend bereichern das Klubleben.

Gesunde Finanzen

Während der Boom im Breitensport anhält und der SCR mit Anfängerkursen Erwachsenen die

sen Sport schmackhaft macht, müssen sich die Verantwortlichen im Jugend- und Leistungssport etwas mehr anstrengen. Der neue Cheftrainer, Adi Schmid, der Rodica Ivana ersetzt, ist überzeugt, sein Regattateam mit motivierten jungen Leuten aufstocken zu können. Nach zwei Trainingslagern in Sabaudia und in Gavirate waren die Leistungssportler gut in Form. An allen Regatten konnte das Regattateam schöne Resultate erzielen. Den Höhepunkt setzten Jonas Illi und Luca Messmer an den Schweizer Meisterschaften im U19-Doppelvierer mit der Bronzemedaille.

Die von Kassier Christian Weber präsentierte Jahresrechnung schloss mit einem schönen Überschuss ab. Dieser wird in den Bootshaus-Fonds übertragen, weil dieses Projekt hohe Priorität genießt. Die Jahresrechnung wurde einstimmig genehmigt, wie auch das Budget, welches auf gleichbleibenden Mitgliederbeiträgen basiert.

Der SCR ist beruhigt, mit Urs Ulrich endlich einen neuen Präsidenten mit viel Erfahrung präsentieren zu können. Er wurde mit Akklamation gewählt, wie auch Astrid Schnüriger (Sponsoring), Manuela Roth (Fitness), Oskar Imper (Technik) und neu



Urs Ulrich lenkt neu den Seeclub Richterswil.

zvq

Michael Birrer (Kassier), Remo Imper (Aktuar), Michael Grimm (Jugend- und Leistungssport) sowie Max Keller (Veranstaltungen). Als Revisoren wurden Leonardo Canonica und Melanie Imper gewählt.

Pläne nehmen Form an

Das 1986 eingeweihte Bootshaus ist sanierungsbedürftig und für heutige Ansprüche zu klein. Arne Eicker und Heinz Wehrli präsentierten Pläne und orientierten über den aktuellen Stand. Die Klubmitglieder sind gespannt auf die weitere Entwicklung dieses ambitionierten Projekts.

Als Kilometermeister wurden Luca Messmer (1769 km), Robert Wälli (1702 km), Jan Schneider (1492 km) und Karin Weiss (1298 km) geehrt. Zahlreiche weitere Ruderinnen und Ruderer wurden für ihre Leistungen mit einem gravierten Löffel belohnt.

Der Seeclub organisiert am 25. März einen Schnupperkurs für Erwachsene. Kurz danach, am 2. April, beginnt ein dreimonatiger Anfängerkurs mit zwei Trainings pro Woche. Die Teilnehmerzahl ist limitiert. Auch für Buben und Mädchen wird ein Anfängerkurs ab 12. Mai angeboten. Details finden sich unter www.seeclub-richterswil.ch. e